

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (10. Ausschuss)

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 17/1704 –

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Katzen- und Hundefell- Einfuhr-Verbotsgesetzes und zur Änderung des Seefischereigesetzes

A. Problem

Die Verordnung (EG) Nr. 1523/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2007 enthält ein Verbot des Inverkehrbringens sowie der Ein- und Ausfuhr von Katzen- und Hundefellen. Die Durchführung dieser Verordnung regelt das Katzen- und Hundefell-Einfuhr-Verbotsgesetz vom 8. Dezember 2008. Dieses Gesetz soll erweitert werden um die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1007/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über den Handel mit Robbenerzeugnissen (ABl. L 286 vom 31.10.2009, S. 36).

Darüber hinaus soll durch eine Änderung des Seefischereigesetzes die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates vom 29. September 2008 und weiterer Vorschriften geregelt werden, die eine Mitwirkung der Zollbehörden über ein Gemeinschaftssystem zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei vorsehen.

B. Lösung

Annahme des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/1704 unverändert anzunehmen.

Berlin, den 9. Juni 2010

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ulrike Höfken
Stellvertretende Vorsitzende

Dieter Stier
Berichterstatter

Heinz Paula
Berichterstatter

Dr. Christel Happach-Kasan
Berichterstatterin

Alexander Süßmair
Berichterstatter

Cornelia Behm
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dieter Stier, Heinz Paula, Dr. Christel Happach-Kasan, Alexander Süßmair und Cornelia Behm

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung auf **Drucksache 17/1704** in der 43. Sitzung am 20. Mai 2010 zur Beratung an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage/n

Ein Verbot des Handels mit Katzen- und Hundefellen aus Gründen des Tierschutzes enthält die Verordnung (EG) Nr. 1523/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2007. Die nationale Durchführung dieser Verordnung regelt das Katzen- und Hundefell-Einfuhr-Verbotsgesetz vom 8. Dezember 2008, das über seinen Titel hinausgehend auch das Verbot der Ausfuhr solcher Felle oder daraus hergestellter Produkte umfasst. Dieses Gesetz soll um die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1007/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über den Handel mit Robbenerzeugnissen (ABl. L 286 vom 31.10.2009, S. 36) erweitert werden. Robbenerzeugnisse können danach nur in wenigen, eng umgrenzten Ausnahmefällen in den Verkehr gebracht werden.

Außerdem soll die Mitwirkung der Zollbehörden bei der Überwachung, der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Fischereierzeugnissen geregelt werden. Zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1005/2008 des Rates vom 29. September 2008 und weiterer Vorschriften wird das Seefischereigesetz geändert, um der Zollverwaltung, der die Überwachung des Warenverkehrs mit Drittländern obliegt, die Aufgabe zu übertragen, auf die Einhaltung der Vorschriften im Hinblick auf Fischereierzeugnisse zu achten.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Gesetzentwurf in seiner 15. Sitzung am 9. Juni 2010 abschließend beraten. Er beschloss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen der CDU/CSU und FDP sowie der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/1704 anzunehmen.

Berlin, den 9. Juni 2010

Dieter Stier
Berichterstatter

Heinz Paula
Berichterstatter

Dr. Christel Happach-Kasan
Berichterstatterin

Alexander Süßmair
Berichterstatter

Cornelia Behm
Berichterstatterin

